



Trudy WIEBUS, Warten auf Narziss VII, 2018

Die Malerin Trudy Wiebus aus Bruch bei Wittlich gestaltet mit großformatigen Leinwandbildern, Tuschzeichnungen und Spiegeln eine Installation mit dem Titel „Warten auf Narziss.“ Das Werk ist inspiriert von den Metamorphosen des römischen Dichters Ovid.

Trudy Wiebus über ihr Werk:

Das Motiv der Spiegelung / Reflexion in dem vom Ovid beschriebenen Wald und Waldteich hat mich zu meiner Bildserie inspiriert: Dunkelheit und Schatten, unbewegte Wasseroberfläche, absolute Stille, Lichtreflexe, Hell-Dunkelkontraste, Unberührtheit, aufscheinende Farbflecken, Quelle, ... das ist die Stimmung, bevor Narziss die Bühne betritt. Der Waldsee scheint – obwohl völlig unbeteiligt – auf die Ereignisse, das Drama vorzubereiten. Die Weissagung des Sehers Tiresias in Bezug auf den Jüngling Narziss: ‚nur dann, wenn er sich nicht erkennt, wird er lange leben‘ (407), soll sich dort erfüllen.

Für Narziss scheint die Frage, „wer bin ich?“ unlösbar zu sein und er geht daran zugrunde, verwandelt sich in eine Wasserlilie, eine Narzisse.




Julia GUBANOV, Südstadt, 2024, 70 x 50 cm

Nächste Ausstellung:
25.8. – 21.9.2024

Anne BISBIS, Antje CIBURA,
Elena ENNIKOVA, Junus KARIMOW,
Anja MATZERATH und Jeanny PUNDEL

www.kultursommer.de
www.schoenecken.de

 [kulturkreisalt.esamt](https://www.kulturkreisalt.esamt.de) www.galerie-dogan.de

KOMPASS EUROPA:

STERNE DES SÜDENS

3

31. KUNSTPARCOURS
54614 SCHÖNECKEN / EIFEL
14. Juli 2024 – 17. August 2024

Joachim FAUDE
Julia GUBANOW
Annette KRÄMER
Margret KUTSCH
Andrea ORTH
Trudy WIEBUS

Öffnungszeiten:

am Sonntag, 14. Juli von 14 – 17 Uhr,
an allen anderen Tagen Besichtigungen
nach Absprache Tel.: 06553-3389



KULTURKREIS
ALTES AMT
SCHÖNECKEN e.V.



KULTUR
SOMMER
RHEINLAND
PFALZ

KOMPASS EUROPA 2024 IN SCHÖNECKEN/EIFEL

Seit 2020/21 steht EUROPA im Fokus des KULTURSOMMER RLP (www.kultursommer.de). 2024 zeigt der Kompass jetzt nach Südeuropa unter dem Motto „STERNE DES SÜDENS“.

Zu diesem Thema veranstaltet der Kulturkreis Altes Amt Schönecken e.V. von Mai bis Oktober eine fünfteilige Ausstellungsreihe mit internationaler Besetzung in vier Gebäuden des Burgfleckens: Im Alten Amt (Alter Markt 1), in der Burgkapelle (Burg- und Kapellenstieg), in der Blauen Galerie (Berliner Str. 1) und in der Handweberei Thomé (Hinter Isabellen 36).

Außerdem sind in der Freilichtgalerie Alte Brennerei (Unter der Pfordt 52) Bilder aus früheren Kultursommerausstellungen zu sehen.

Für langjährige Unterstützung dankt der Kulturkreis dem Kultursommer Rheinland-Pfalz, der Kreissparkasse Bitburg-Prüm, der Stiftung van Meeteren und der Ortsgemeinde Schönecken (www.schoenecken.de).



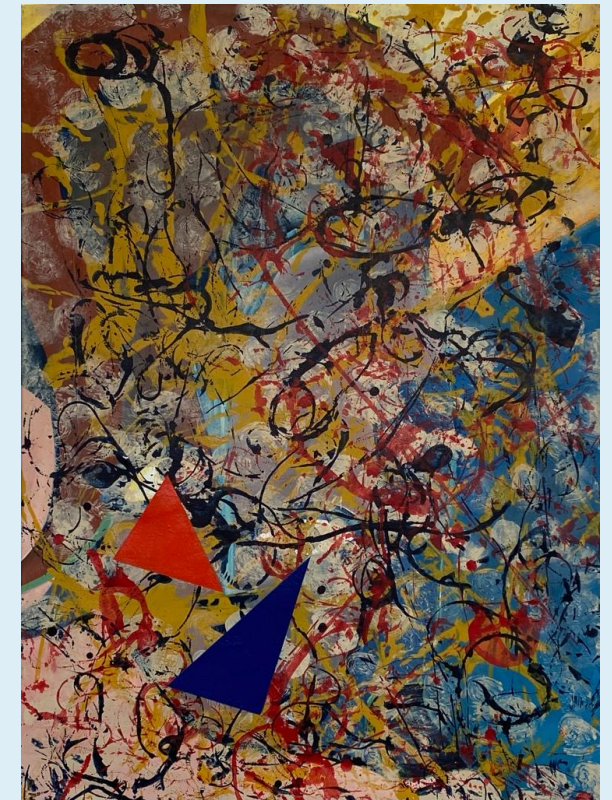
Beispiel aus der Freilichtgalerie an der Alten Brennerei: Mathilde Roller support-surface



Annette KRÄMER, Provence en bliss II, 100 × 140 cm



Andrea ORTH, FLEUR ROUGE, Marmorstück/Pigmente, 50 × 30 cm



Margret KUTSCH, Malerisches Gewebe I, 100 × 70 cm



Joachim FAUDE, Venedig, 80 × 100 cm